

**Betreff:**

Zusätzliche pflegearme Bestattungsformen schaffen - CDU-Fraktion -

**Antragstext:**

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten:

- 1.) die auf dem neuen Friedhofsteil vorhandenen, in Reihe stehenden, acht Bäume für weitere bis zu 32 Baumgräber umzuwidmen.
- 2.) zusätzliche pflegearme Bestattungsformen für Urnenbeisetzung auf freien Flächen des Friedhofs einzurichten. In einem „Memory-Garten“ können zwei Stelen, auf denen kleine Namensschilder angebracht werden, eine schöne pflegearme Grabstätte vervollständigen.

Menschen suchen einen festen Platz gegen das Vergessen – einen Ort zur stillen Zwiesprache mit dem Verstorbenen. Ein Grab ist deshalb nicht nur die letzte Ruhestätte, sondern vor allem auch persönlicher Ausdruck unserer Wertschätzung. Schön gepflegte Grabstätten spenden den Hinterbliebenen, Freunden und Verwandten Trost.

In einem gärtnerbetreuten Grabfeld werden die Pflegekosten inklusive Beetbepflanzung und Pflege, dreimal pro Jahr, für die gesamte Dauer der Ruhezeit einmalig bei Belegung gezahlt. Ansprechpartner ist die Geschäftsstelle der Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung bei der Kreishandwerkerschaft unter Mitwirkung der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen GmbH.

Die bisher vorhandenen Baumgräber sind zurzeit vollständig belegt. Die Nachfrage nach dieser Bestattungsform ist indes ungebrochen hoch. Negative finanzielle Auswirkungen der Umwidmung zu Baumgräbern sind nicht zu erwarten.

Wiesbaden, 15.09.2017